

SECULIFE IF+ Quick Setup Guide

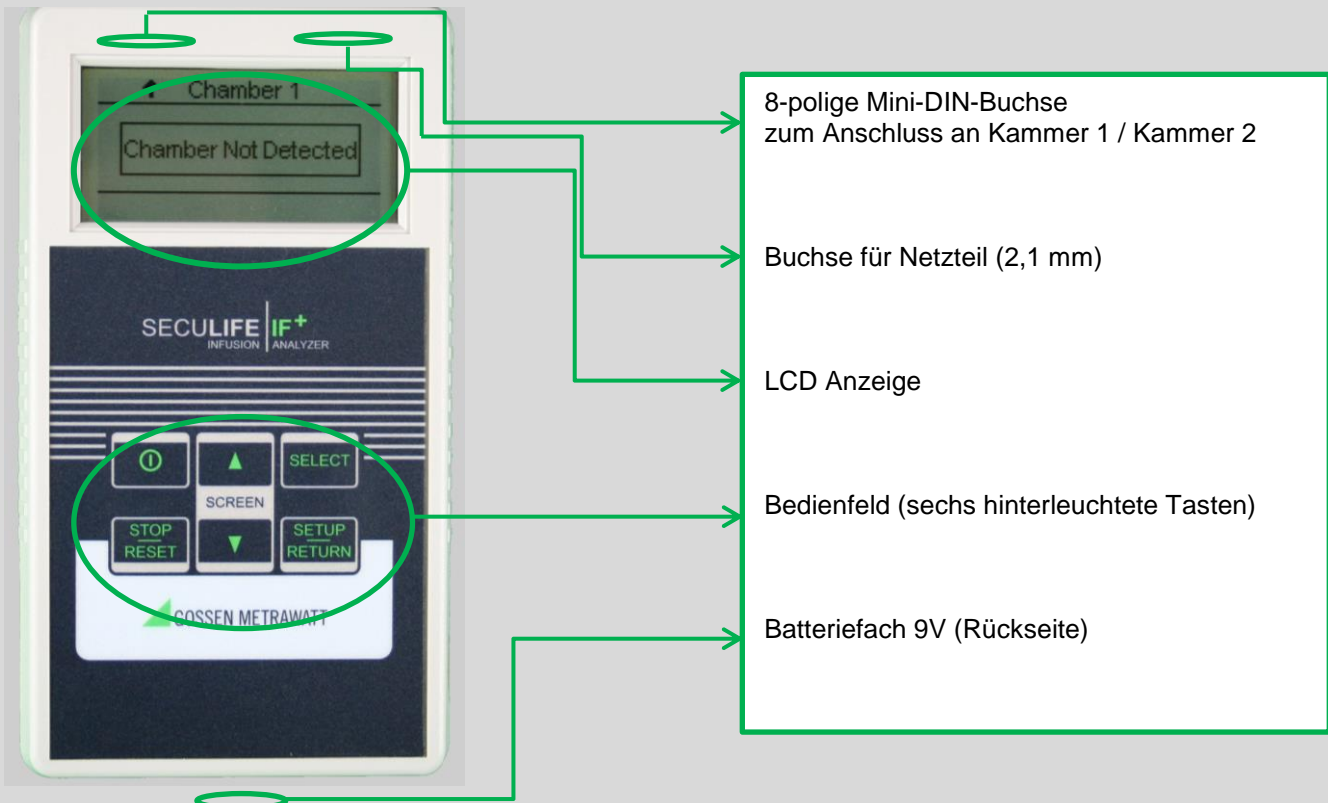


Übersicht Einzelteile



Der SECULIFE IF+ ist ein mikroprozessorgesteuerter, hochpräziser Infusionspumpen Analyser (IPA) zum Testen der Durchflussleistung von intravenösen Infusionspumpen. Das Gerät kann gleichzeitig die Ausgangs-Durchflussleistung von zwei volumetrischen Pumpen unter Verwendung von volumetrischen Kammern testen. Nachfolgend sind die mitgelieferten Einzelteile kurz beschrieben und dargestellt.

1. SECULIFE IF+





Übersicht Einzelteile

2. Kammern (3,5 ml oder 35 ml)



8-polige Mini-DIN-Buchse für den Anschluss
an den SECULIFE IF+

Luer Lock Anschluss für Flüssigkeitszufuhr

3. 8-poliges-Mini-DIN-Kabel



4. Luer Lock Schlauch



Aufbauhinweis

Anschluss des Infusionspumpentesters

Das Gerät besitzt auf der Gehäuserückseite zwei Anschlussstellen, zur Aufnahme von **Kammer 1** / **Kammer 2**.

Der Anschluss erfolgt über einen 8-poligen Mini-Din-Stecker.

Des Weiteren befindet sich eine **Poweranschlussstelle** an der Gehäuserückseite.



1.) Anschluss SECULIFE IF+ und Kammer

Der Anschluss zwischen dem SECULIFE IF+ und der Kammer (3,5 ml oder 35 ml) erfolgt über ein 8-poliges-Mini-DIN-Kabel. Eine Verbindung wird hergestellt indem das graue Kabel über die Anschlussstelle Champer 1/ Champer 2 und der Anschlussstelle an der Kammer (befindet sich linksseitig) eingesteckt wird.

Anschließend sollte das Gerät über das Bedienfeld eingeschaltet werden.

Aufbauhinweis

2.) Verbindung Infusionspumpe mit Kammer

Im nächsten Schritt wird die Infusionspumpe mit der Kammer verbunden, dies erfolgt über den Luer Lock Schlauch.



3.) Funktionstest

Für den Funktionstest sollte zunächst die Zufuhrate (z.B. 200 ml/h) eingestellt und die Infusionspumpe mittels Start Button zum Anlaufen gebracht werden. Die im Luer Lock Schlauch befindliche Flüssigkeit steigt in der Kammer hoch, gleichzeitig startet der **SECULIFE IF+** einen Timer bevor er das Ergebnis ausgibt.



Aufbauhinweis



4.) Ablesen des Ergebnisses

Im letzten Schritt kann die Durchflussleistung kontrolliert werden. Dies erfolgt indem die eingestellte Förderrate (hier: 200 ml/h) auf der Infusionspumpe mit dem ausgegebenen Wert auf dem SECULIFE IF+ (hier: 198,6 ml/h) verglichen wird. Die Durchflussgenauigkeit des SECULIFE IF+ beträgt +/- 1 %.



5.) Transportsicherung


Die Einschaltperre verhindert ein unbeabsichtigtes Einschalten z.B. während des Transports





Aufbauhinweis


Füllstandsanzeige


Diese Anzeige verfügt über spezielles Bildzeichen zur Erkennung des Flüssigkeitsstandes der Verschiedenen Kammern. Das Bildzeichen befindet sich am unteren rechten Rand der Anzeige. Es gibt für jeden Kanal ein separates Bildzeichen.

 Dieses Bildzeichen zeigt an, dass am unteren oder oberen Sensor kein Wasser vorhanden ist.



 Dieses Bildzeichen zeigt an, dass am unteren Sensor Wasser vorhanden ist.




 Diese Bildzeichen werden während des Tests nacheinander angezeigt.

 Dieses Bildzeichen zeigt an, dass am oberen Sensor Wasser erkannt wurde.

 Dieses Bildzeichen zeigt an, dass am oberen Sensor, jedoch nicht am unteren Sensor Wasser erkannt wurde. Hierbei handelt es sich um einen ungültigen Zustand, der entweder auf eine Luftblase am unteren Sensor oder einen fehlerhaften Sensor zurückzuführen ist.

Einstellungen

Der Einstellungsmodus ermöglicht dem Benutzer, die Einstellungen des Messgerätes anzupassen. Der Einstellungsbildschirm wird durch die Taste  aktiviert. Die Parameter können geändert werden, indem mithilfe der  Taste die Zeile markiert und zwischen den verfügbaren Optionen hin- und hergeschaltet wird.

  Mithilfe der Taste  kann der Einstellungsbildschirm verlassen werden.

System Setup	
1) Auto Off Timer (Min)	30
2) Auto Test Reset	yes
3) End of Test Beeps	5
4) Contrast Adjust	5
5) Battery Life	100%